

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96749
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	153
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6149,5
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alte Grünlandfläche, die aber erst seit einigen Jahren wieder in Mähwiesennutzung ist, nach einer Phase der Pferdebeweidung und einer Brachephase. Etwas artenärmer ausgeprägt als die Kringelwiese, aber mit gutem Entwicklungspotential. Insgesamt relativ eben, mit Ausnahme der Geländerrücken im Süden der Fläche, die gesondert kartiert wurden. Im Norden ist am Waldrand eine frisch gerodete Fläche hinzugekommen, die standörtlich davon noch etwas verschieden ist (Teilfläche 2). Im übrigen eben, relativ grundwassernah gelegen, in feuchten Jahren mit überwiegendem Feuchtwiesen-Charakter. In 2015 jedoch recht trocken und derzeit bereits hoch aufgewachsen mit dominierendem Bestand aus viel Wolligem Honiggras, Fuchsschwanz, einigen Arten der feuchten Hochstaudenfluren, im Unterstand viel Kriechender Hahnenfuß und Kriechendes Fingerkraut als Vertreter der Flutrasenvegetation wie auch Ausläufer-Straußgras oder Behaarte Segge, die im Unterstand relativ häufig vorkommt. Ein lockerer Blühaspekt wird gegenwärtig von Fingerkraut, Hahnenfuß und Kuckucks-Lichtnelke gebildet. Der Bestand liegt im Süden etwas höher, im Norden nur noch rund 0,5 m aufgewachsen und etwas besser bis zum Boden durchlichtet. Es kommen vereinzelt Mulden vor, in denen sich Röhricht- und Großseggen-Vegetation halten kann. Hier kommt etwas Iris und Fuchssegge im Bestand vor. Der Boden ist relativ uneben, v.a. durch die Wühltätigkeit von Maulwürfen, die ein lehmig bis sandiges Material an die Bodenoberfläche transportieren und teilweise zu Kahlstellen im Bestand führen. Leichte Unebenheiten im Gelände erheben sich nicht weiter als rund 30 cm über die benachbarten Flächen. Im Norden ist die Vegetation zunehmend offener und niederwüchsiger. Hier nehmen teilweise Kriechendes Fingerkraut und Spitzwegerich hohe Flächenanteile ein. Daneben ist Rotes Straußgras das bestandsbildende Untergras. Die frisch gerodete Fläche im Norden unterscheidet sich davon deutlich. Hier bildet Honiggras derzeit einen relativ hochwüchsigen, lockeren Bestand mit eingestreuten Inseln von Rohrglanzgras und aufkeimender Espe, die alle Wuchshöhen um 1 m erreichen. Zwischen den Pflanzen ist der Boden z.T. aber mager, trocken und z.T. offen. Weitere Arten haben sich bisher nicht ansiedeln können. Es sind Tendenzen zur Wiederbewaldung, Ausbreitung von Espen und ruderale Tendenzen mit Ausbreitung der Sumpf-Kratzdisteln erkennbar. Bisher ist der Bestand hier noch sehr artenarm.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		
1	2			10 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

Räumliche Lage

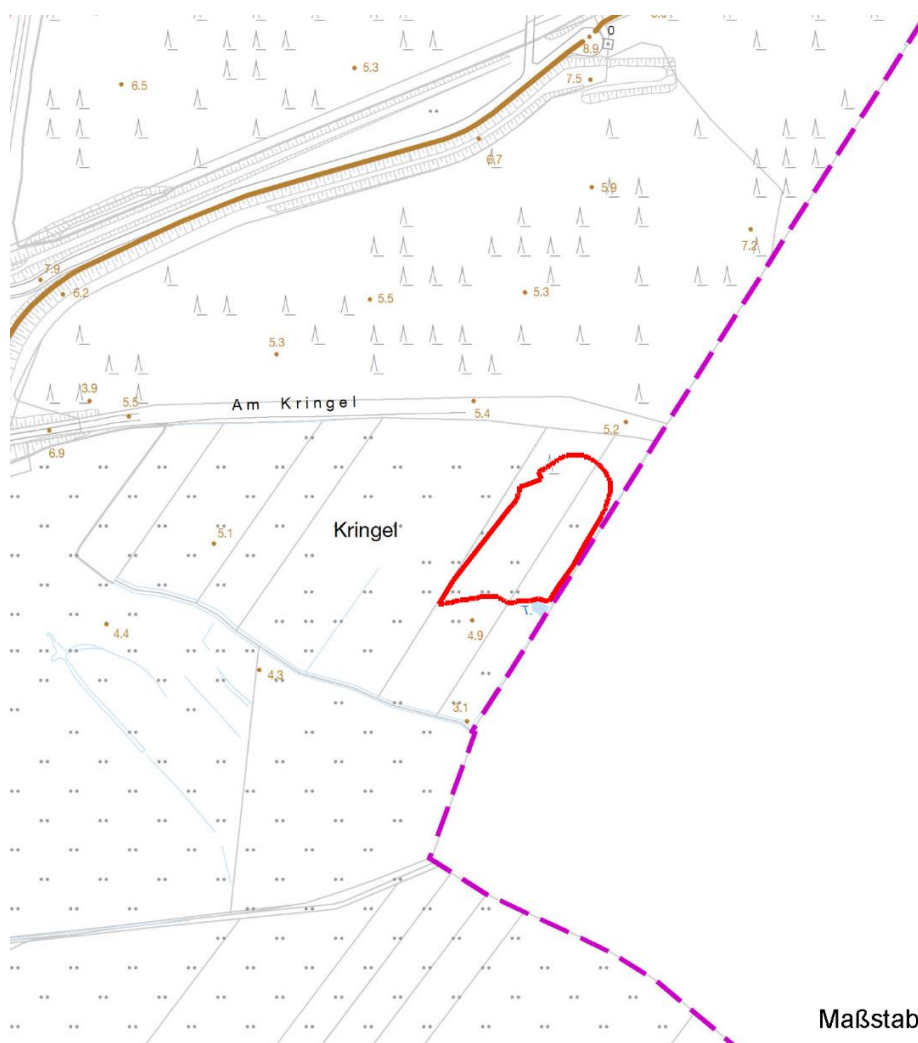
Lagebeschreibung	Südlich Am Kringel
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen, Gehölze im Norden
Rechtswert (X)	587386
	Hochwert (Y) 5922211

22.04.2020

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96749
		DK5 DK5-GK	8622
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	153
Bearbeitung	BRA	Kartierung	12.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6149,5
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandschaf [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaf [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96749	82837	8622	32	04.06.2012	/	8624	37
96749	82874	8622	66	03.06.2012	/	8624	80

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96749
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	153
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6149,5
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53184	0	8622_153_120615_1.JPG	
53185	0	8622_153_120615_2.JPG	
53186	0	8622_153_120615_3.JPG	
53187	0	8622_153_120615_4.JPG	
53188	0	8622_153_120615_5.JPG	
53189	0	8622_153_120615_6.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verunkrautung, Ruderalisierung (Die frisch gerodete Fläche im Norden ist noch sehr artenarm und ruderal geprägt)
Wertgesichtspunkte	Der größte Teil der Fläche ist noch relativ artenreich, es kommt vermehrt Brenndolde vor, der Bestand ist blütenreich, es kommen gefährdete Arten vor
Ziele der Entwicklung	Brenndoldenwiese Steigerung der Artenvielfalt entsprechend der benachbarten Kringelwiese
Maßnahmen	Die weitere Entwicklung nach Öffnung des Deiches zur Elbe bleibt abzuwarten; vorerst: Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt schon ab Ende Mai - 2. Schnitt ab Mitte September - Mähgut auf der Fläche wenden und anschließend abfahren - auch den gerodet Bereich im Norden vermehrt schneiden, hier eventuell einen Dritten Schnitt einfügen Zweischchnitt-Wiesennutzung - 4.2 (Die Mahd muss dringend fortgesetzt werden, da sonst die Wirkungen der Rodung aufgehoben werden. Günstig wäre auch, die Flächen nicht nur lediglich zu schlegeln, sondern das Mähgut abzuräumen, um den kleinwüchsigen Arten bessere Aufwuchsmöglichkeiten zu bieten. Auch die übrigen Flächen sollten weiterhin als zweischürige Wiese genutzt werden. Dabei sollte der 1. Schnitt möglichst früh - schon Ende Mai, Anfang Juni - erfolgen, damit anschließend eine möglichst lange Entwicklungszeit für die Vegetation bleibt.)
Gebietszuordnung	
Flurstück	1913, 1914
Projektinterne Nummer	U-203 SoV Maßnahme: Projekt Borghorst Brenndoldenwiesen
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96749
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	153
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6149,5
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8622_153_120615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8622_153_120615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 8622_153_120615_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8622_153_120615_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Brenndolden-Auenwiese (2000)	Biotoptyp	GFC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	FFH-LRT	6440
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96749
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	153
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6149,5
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6440 (BFN) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6			
	B:	3	B	
	C: 2			
3.2	Häufigkeit der Brenndolde			
	A: zerstreut bis häufig			
	B: zerstreut		B	
	Begründung für Bewertung: zerstreut			
	C: wenige Exemplare			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Deckung niedrigwüchsiger Gräser und Kräuter			
	A: > 30%	40	A	
	B: 15-30%			
	C: < 15%			
4.2	Überflutungshäufigkeit			
	A: jährlich			
	B: gelegentlich		B	
	Begründung für Bewertung: gelegentlich			
	C: nie			
	Standortvielfalt: nasse u. frische Stellen; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke			
	A: hoch		A	
	Begründung für Bewertung: relativ vielfältig			
	B: mittel			
	C: gering			
4.2	Faziesbildung einzelner Arten			
	A: keine			
	B: gering		B	
	Begründung für Bewertung: gering			
	C: hoch			
4.2	Bestandsdichte vor 1. Mahd, Bodenbelichtung innerhalb des Bestandes			
	A: Offen, gute Durchlichtung			
	B: teils dicht		B	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: dicht, geringe Bodenbelichtung			
4.2	Dichte der Streuauflage			
	A: keine			
	B: gering		B	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: hoch			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96749
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	153
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6149,5
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Eingriff in den standorttypischen Wasserhaushalt (gutachterlich mit Begründung) A: entweder kein Eingriff erkennbar oder dieser (länger zurückliegende) Eingriff (hatte)/hat keine oder nur geringe negative Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Eindeichung oder Entwässerung mit mäßigen negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar C: Eindeichung oder Entwässerung mit starken negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 5 % B: 5-10 % C: >10 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	2	A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	0	A	
5.2	Aktuelle Nutzung A: optimal Begründung für Bewertung: optimal B: suboptimal C: schädlich		A	
5.2	Deckungsanteil der Arten des Wirtschaftsgrünlands (Hochwüchsige, durch Düngung geförderte Wirtschaftsgräser) A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	0	A	
5.2	angrenzende Nutzung (nur soweit diese Auswirkungen auf die Fläche hat) A: optimal Begründung für Bewertung: optimal B: suboptimal C: schädlich		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96749
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	153
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6149,5
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		12
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-														V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-														
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		-	-														
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w	W	-	-											2	3	3	V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-														
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w		-	-											3		3	
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-											b			
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w		-	-														V
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-														
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-														V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-														3
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	h		-	-														
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96749
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	153
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6149,5
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	w	W	-	-									1	2	1	2	
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-													
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w	W	-	-									V		3	3	
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-													
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-													
Veronica maritima (Langblättriger Ehrenpreis)	7	w		-	-									b	1	3	2	V
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														6	3	9	4	
Anzahl Arten														42				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96749
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	153
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6149,5
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-													
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w		-	-										2	3	3	V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b				
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-													
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	2	1	
Anzahl Arten														18				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland